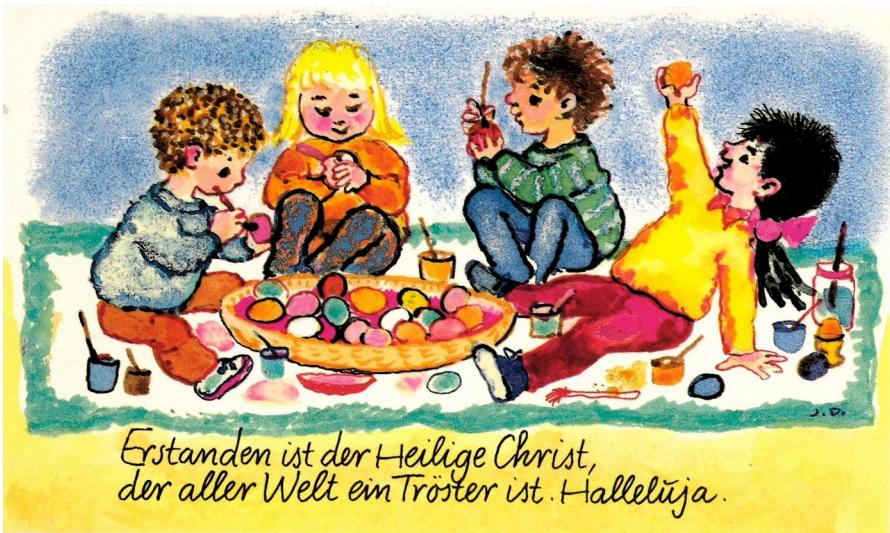


Lebenszeichen

Evangelische Kirchengemeinden
Senftenberg mit Hörlitz und Großkoschen
März – April 2023



Liebe Gemeinde,

mit dem 1. Februar hat Pfarrerin Michler die Stelle gewechselt und ist nicht mehr in unserer Gemeinde tätig.

Hinzu kommen in meinen Aufgabenbereich als Vakanzvertretung die Kirchengemeinden Großkoschen, wie schon an der Extraseite erkennbar, und Sedlitz mit den Orten Allmosen und Bahnsdorf, so, wie schon die Kirchengemeinde Brieske seit vielen Jahren.

Der Mensch wächst mit seinen Aufgaben, sagt man, aber ich bin ja schon ausgewachsen. Nun, mal sehen wie es kommt. Max Raabe singt so schön:

Irgendwas geht immer, irgendwas ist immer:
Anders als man denkt, manchmal kriegt man was geschenkt.
Man muss es nicht versteh'n, es wird schon weitergeh'n.
Verlier' nicht den Verstand, verliere nicht den Mut.
Manchmal kommt es anders; anders, aber gut.

Die Gottesdienste feiern wir weiter, nun teils gemeinsam oder anderenorts. Zum Glück ist Katechetin Beate Bergmann mit den Familiengottesdiensten eine gute Hilfe, aber auch Sebastian Gläser als Prädikant. Zudem werden Katechetin Kristin Malinski und Lektor Laszlo Bagyi aus Sedlitz weiterhin Gottesdienste halten, sodass wir jeden Sonntag an einem Ort in unserer kleinen Region zusammenkommen können.

Im Spruch für den Monat März stellt der Apostel Paulus eine Frage:

„Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?“ (Römer 8, 35)

Die Antwort soll natürlich sein: „Nichts kann uns scheiden!“

Ja, die Liebe Gottes bleibt mit Jesus an unserer Seite.

Obwohl es genug Gründe gibt aufzugeben. Paulus zählt auf, was das Leben mit sich bringen kann: Drangsal, Angst, Hetzjagd, Hunger, Blöße, Gefahr oder Schwert. Da ist es nicht so einfach im Glauben. Und dennoch: Die Liebe Christi geht nicht verloren. Die Not, die wir erfahren, ist auch die Not Christi und das Leid, das wir erleben, ist auch das Leid Christi.

Die Liebe bleibt, auch auf dem Kreuzesweg: ein Trost und eine Kraft.

Die Liebe stirbt nicht am Karfreitag, sondern lebt neu auf am Ostermorgen: „*Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.*“, wie wir im Osterlied „Korn, das in die Erde“ singen.

In diesem Sinn wünsche ich ein gesegnetes Osterfest
im Namen der Mitarbeiterschaft und des Gemeindekirchenrates

Ihr Pfarrer M. Schwarz

„Was Glaube vermag – mit Gott leben“

Herzlich sei zum **Taufunterricht** eingeladen.

Unser Blick richtet sich auf den regionalen **Tauferinnerungsgottesdienst** am Senftenberger See am **18. Juni 2023 um 14 Uhr am Strand von Großkoschen**. Siehe letzte Seite.

Zu Beginn legen wir die Themen für die weiteren Abende fest. Was sind ihre Fragen?

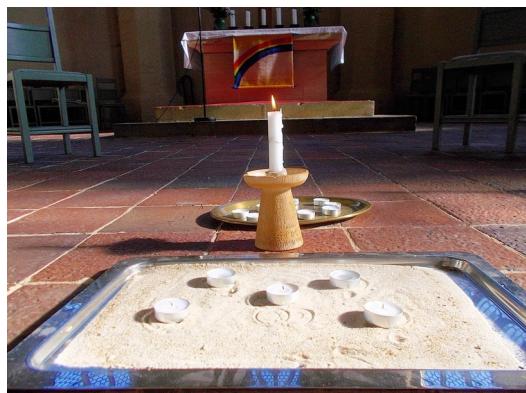
Was möchten sie verstehen und wissen?

Jeden Mittwoch um 19 Uhr am 26.04. 03.05., 10.05., 17.05. und 24.05. im Gemeindehaus Kirchplatz 14, 01968 Senftenberg



Jahr der Taufe 2023

Friedensgebet



Jeden Mittwoch um 18 Uhr versammeln sich seit einem Jahr in der Peter-Paul-Kirche 8-10 Beter/innen im Kreis, um laut oder still zu beten, ein Licht zu entzünden und Lieder der Hoffnung zu singen. Natürlich sind alle eingeladen, in ökumenischer Verbundenheit und darüber hinaus ist jede/r willkommen!

Eines Tages ...

Als ich einmal sehr deprimiert war, hat mir ein Freund, ein Pazifist aus Holland, etwas sehr Schönes gesagt:

„Die Leute im Mittelalter, welche die Kathedralen gebaut haben, haben sie ja nie fertig gesehen. Zweihundert oder mehr Jahre wurde daran gebaut. Da hat irgendein Steinmetz eine wunderschöne Rose gemacht, nur die hat er gesehen, das war sein Lebenswerk. Aber in die fertige Kathedrale konnte er nie hineingehen. Doch eines Tages gab es sie wirklich. So ähnlich musst du dir das mit dem Frieden vorstellen.“

Dorothee Sölle, aus: Gegenwind 1995

Schneeglöckchen, Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienste

Monatsspruch März:

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Römer 8,35

03.03.

Freitag



17.00 Uhr **Wendische Kirche - Weltgebetstag**

„Glaube bewegt“ Ökumenischer Gottesdienst
Gottesdienstordnung: von den Frauen aus Taiwan
Eine Einladung an alle – Frauen und Männer!

05.03.

Reminiscere

09.30 Uhr **Wendische Kirche**

mit Kantorei zum Weltgebetstag

11.00 Uhr in **Brieske** Familiengottesd.

12.03.

Okuli



09.30 Uhr in **Sedlitz** mit Abendmahl

11.00 Uhr in **Brieske**

19.03.

Lätare

09.30 Uhr **Wendische Kirche**

10.45 Uhr in **Hörlitz**

26.03.

Judika



Zeitumstellung!

09.30 Uhr **Wendische Kirche**

Monatsspruch April: Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Römer 14,9

02.04.

Palmarum

09.30 Uhr **Wendische Kirche**

11.00 Uhr in **Brieske** Familiengottesd.

11.00 Uhr **Markt** Biker-Segenung

06.04.

Gründonnerstag



19.00 Uhr **Wendische Kirche**

mit Tischabendmahl

07.04.

Karfreitag



09.30 Uhr **Peter-Paul-Kirche** mit Abendmahl

11.00 Uhr in **Brieske** mit Abendmahl

09.04. Ostersonntag	07.30 Uhr Alter Friedhof Andacht mit Bläserchor 09.30 Uhr Peter-Paul-Kirche mit Kantorei anschl.: Osternest-Suche für die Kinder 11.00 Uhr in Allmosen
10.04. Ostermontag	11.00 Uhr in Brieske Familiengottesd.
16.04. Quasimodogeniti	09.30 Uhr Peter-Paul-Kirche 14.00 Uhr in Klettwitz Verabschiedung von Pfarrer Christian Raschke
23.04. Miserikordias Domini	09.30 Uhr Peter-Paul-Kirche 11.00 Uhr in Hörlitz
30.04. Jubilate	09.30 Uhr Peter-Paul-Kirche
07.05. Kantate	09.30 Uhr Peter-Paul-Kirche mit Vorstellung der Konfirmanden der 7. u. 8. Kl. 11.00 Uhr in Brieske Familiengottesdienst

Sanft am See, Demenzpflege – Kranichstr. 1

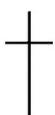
10.05. Mittwoch um 16.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenresidenz – Seeadlerstr. 10

11.05. Donnerstag um 16.00 Uhr Gottesdienst

Leid in unserer Gemeinde

Unsere Fürbitte gilt den Verstorbenen und ihren Angehörigen:



Hans-Peter Hillmann	76 Jahre
Gisela Posselt, geb. Springer	80 Jahre
Brigitte Wieske, geb. Rögl	83 Jahre
Eberhard Friedrich	80 Jahre
Eva-Edith Klein, geb. Roth	73 Jahre

Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31, 16

Evangelische Kirchengemeinde Großkoschen

Nach zweijähriger Zwangspause konnten wir in diesem Jahr wieder eine Christvesper zum Heiligen Abend in unserer Gemeinde begehen.

Auch haben die Kinder der Christenlehre wieder ein Krippenspiel unter der Leitung von Frau Malinski eingeübt. Zur Aufführung am Heiligen Abend konnten wir zahlreiche Besucher in unserer Kirche begrüßen.



Unsere nächsten Termine in der Kirche Großkoschen:

Sonntag, 19. März 2023, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Frau Bergmann

Ostermontag, 10. April 2023, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Frau Bergmann

Meine Großmutter hat mir mal diesen Tipp gegeben:

Wenn die Zeiten schwierig sind, gehe in kleinen Schritten weiter.

Tu, was du tun musst, aber tu es langsam.

Denk nicht an die Zukunft oder was morgen passieren kann.

Reinige das Geschirr. Wisch den Staub ab.

Schreibe einen Brief. Koche Suppe.

Siehst du das? Du gehst vorwärts, Schritt für Schritt.

Mach einen Schritt und dann Pause.

Ruh dich aus. Schätze dich selbst.

Mach den nächsten Schritt. Dann noch einen.

Du wirst es kaum merken, aber deine Schritte werden länger werden.

Bis es soweit ist, wo du wieder an die Zukunft denken kannst, ohne zu weinen.

Elena Mikhalkova, "Der Raum der alten Schlüssel"

"Glaube bewegt"

Willkommen beim Weltgebetstag 2023

Freitag, 3. März um 17 Uhr im Bürgerhaus Wendische Kirche



Taiwanische Christinnen haben Gebete, Lieder und Texte für den Gottesdienst verfasst: „**Ich habe von eurem Glauben gehört**“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19.

Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen. Die Hauptinsel des 23 Mio. Einwohner zählenden Pazifikstaats ist etwa so groß wie Baden-Württemberg. Es wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum.

Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Nur ca. 2% der Bevölkerung gelten noch als Indigene. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie und beherbergt eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden

Lebenshaltungskosten.

Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen 4 - 5 % der Bevölkerung aus.

Zum Weltgebetstag laden uns Frauen aus Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.

Denn: „Glaube bewegt“!



Titel des Bildes: „I Have Heard About Your Faith“, auf deutsch: „Ich habe von ihrem Glauben gehört“ von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

*Liebe Eltern und liebe Kinder,
ganz herzliche Einladung zur Christenlehre immer mittwochs und
donnerstags in Senftenberg, von 15.00-18.00 Uhr.*

*Die genauen Termine gibt's wie immer im Plan, den ihr in der
Christenlehre bekommt.*

*Die Familiengottesdienste sind immer um 11.00 Uhr in der Kirche zu
Brieske am 5. März, 2. April und 10. April (mit Ostereiersuchen um die
Kirche).*

*Vorschau auf die
Sommerrüste
vom 16.-21.07.2023
in Welzow.
Bitte rechtzeitig
anmelden,
die Plätze sind begrenzt.*



Es waren einmal drei Schmetterlinge: ein weißer, ein gelber und ein roter. An einem schönen Frühlingstag tanzten und spielten sie über der großen Wiese und gaukelten von Blüte zu Blüte. Sie waren so in ihr Spiel vertieft, dass sie gar nicht merkten, dass dunkle Wolken aufzogen und die Sonne verdunkelten. Plötzlich blitzte und donnerte es, und die ersten Regentropfen fielen. Die drei Schmetterlinge mussten schnell Schutz vor dem Regen suchen. Sie flogen zu einer weißen Lilie und sagten: „Nimm uns bitte in Schutz, sonst werden wir ganz nass!“ Die Lilie antwortete: „Den weißen Schmetterling will ich gerne aufnehmen. Aber den roten und den gelben Schmetterling nicht.“ Da sagte der weiße Schmetterling: „Ohne meine Freunde will ich auch nicht bei dir bleiben.“ Und zusammen flogen sie weiter. Sie kamen zu einer gelben Tulpe und fragten sie: „Willst du uns bei dir aufnehmen?“ Die Tulpe antwortete: „Den gelben Schmetterling, der so aussieht wie ich, nehme ich gerne auf. Aber den weißen und roten mag ich nicht.“ Da wollte der gelbe auch nicht bleiben, und sie flogen zusammen weiter.

Inzwischen regnete es schon stärker und die Schmetterlinge konnten kaum noch fliegen. Da kamen sie zum roten Klatschmohn und fragten ihn: „Willst du uns bei dir aufnehmen?“

Der antwortete: „Den roten Schmetterling nehme ich gerne auf. Aber für den weißen und den gelben habe ich keinen Platz.“ Da sagten die Schmetterlinge: „Dann wollen wir lieber zusammen nass werden!“ Das hörte die Sonne hinter den Wolken. Ihr taten die drei Freunde, die so fest zusammenhielten, leid. Sie schichte ihre Strahlen aus, die die Wolken durchbrachen und den drei Schmetterlingen ganz schnell die Flügel trockneten. Über der Blumenwiese spannte sich ein wundervoller Regenbogen. Vor Freude tanzten die drei für die Sonne ihren schönsten Schmetterlingstanz.

Nach einem albanischen Märchen, unter Verwendung einer Nacherzählung von Ursula Barff
Und wenn ihr mögt, dann malt ein paar schöne, große und bunte Schmetterlinge und bringt sie mit zur Christenlehre. Eure **Beate**



Zum Vor-herstellen:
unser Spiegel / Reisig
Seufzberg, Metzitz, Breit
Prozession, Schilder, Körben
w.s. plant ein Tauffest,
mit allen, die sich taufen
lassen möchten und allen
die diesen natürlich auch,
am 18.6.2023, 14⁰⁰ Uhr
in Prozession am See.
Wer möchten an diesem Tag
auch die Erinnerung an
die eigene Taufe feiern und
beutigen für eine kleine
Ausstellung die Kopie Ihrer/
Ihrer Taufurkunde oder
des Taufspruches.

Abgeben kann man dieses Schriftstück dann im
Kirchbüro Seufzberg, bei mir oder per Scan
als Mail an ev.-gemeinde-sfb@qmx.de.

Also planen Sie unser Fest mit ein, dann Sie
wird es mir halb so schüre!
Eure / Ihre Beate Beßraum?

Singen in der Kantorei
mit Kantorin Margret Schulze
m.schulze@gemeinsam.ekbo.de

„Ich hab` mir ein Lachen versteckt“

Mit gleichnamigem Bild der Künstlerin Sr. Christamaria Schröter, die in der Christusbruderschaft, 95147 Selbitz arbeitet und lebt habe ich das Plakat zum Ostersonntagsgottesdienst 2023 gestalten dürfen. Tatsächlich habe ich im Januar eine wunderbare Ausstellung der Malerin, Grafikerin und Dichterin im Kloster Selbitz besuchen und anschauen dürfen. Mich haben diese Bilder sehr bewegt, auch im Blick auf meine Arbeit als Kantorin und Organistin in der Region Senftenberg. Tatsächlich habe ich vom Verlag die Genehmigung erhalten Bilder für meine Plakate benutzen zu dürfen. Das ist ein großes Vertrauen und ein großes Geschenk ! Ich teile es gern mit Ihnen ! Ihre Margret Schulze

Die Kantorei trifft sich zu Chorproben :

am Montag, 06. März um 19.30 Uhr im Bürgerhaus WK
am Montag, 13. März um 19.30 Uhr im Bürgerhaus WK
am Montag, 20 März um 19.30 Uhr im Bürgerhaus WK
am Montag, 27. März um 19.30 Uhr im Bürgerhaus WK
am Montag, 03. April um 19.30 Uhr im Bürgerhaus WK
am Montag, 17. April um 19.30 Uhr im Bürgerhaus WK
am Montag, 24. April um 19.30 Uhr im Bürgerhaus WK

Wir singen im Gottesdienst

am 05. März um 9.30 Uhr

„Lieder vom Weltgebetstag 2023“
im Bürgerhaus Wendische Kirche

Wir singen im Ostergottesdienst

am 07. April um 9.30 Uhr

„Mit Freuden zart“
in der Ev. Peter-Paul-Kirche

Der Spatzenchor trifft sich
Dienstag um 16.30 Uhr Kirchplatz 8



Kantate
es singen und musizieren
Männergesangverein 1874 e.V. Altdöbern,
Leitung Michael Wein
Singekreis
der Ev. Kirchengemeinde Altdöbern
Leitung Margret Schulze
An der Heinze-Orgel - Host Bernstein

Mit
Freuden
zart

ICH HAB' MIR EIN LACHEN VERSTECKT 1993



©Christa Maria Schröter, 95147 Selbitz

ZUM
OSTERGOTTES-
DIENST 9. APRIL
9.30UHR mit der Kantorei

fv. Peter-Paul-Kirche
Senftenberg

Gemeindekreise

Ökumenisches Friedensgebet



mittwochs, 18 Uhr in der Peter-Paul-Kirche

Gebetskreis

ruht, wegen geringer Beteiligung, bis auf weiteres

Gesprächskreis

jeden 3. Freitag um 18.00 Uhr Wendische Kirche



im März im Rahmen der Bibelwoche
Fr 28.04. um 16.00 Uhr Wendische Kirche

Allianzstunde

jeden 3. Donnerstag um 18.00 Uhr
Landeskirchl. Gemeinschaft, Jüttendorfer Anger 13

Handarbeitskreis

dienstags 9.00 - 11.00 Uhr Kirchplatz 14
am 07.03., 21.03., 04.04. und 25.04.

Senioren

Kirchplatz 14 14 Uhr, am 04.03., 01.04. u. 06.05.



Blues Kreuz

Wege aus der Sucht

Jeden 2. und 4. Donnerstag um 19.30 Uhr
Landeskirchl. Gemeinschaft, Jüttendorfer Anger 13

Der **Gemeindekirchenrat** tagt am Do 02.03., 13.04. und 04.05. um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Wend. Kirche. Die Sitzungen sind in der ersten halben Stunde öffentlich, für Fragen und Hinweise.



in Senftenberg: Markt 19
Dienstag u. Donnerstag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Fairer Handel? Das bedeutet: Die Erzeuger/innen erhalten faire Preise. Das ist nicht so selbstverständlich, wie es klingen mag - die Erlöse für viele Produkte aus dem globalen Süden sind im freien Welthandel so niedrig, dass Kleinproduzenten kaum davon leben können; eine Zukunftssicherung ist so unmöglich.



Wir lesen die Texte und gehen den Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nach: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um? Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

Kirche träumen:

Mo: ... für einander Apg. 6, 1-7

Di: ... mit dem Heiligen Geist Apg. 8, 4-25

Mi: ... über alle Grenzen hinweg Apg. 9, 36-43

Do: ... aus dem Gefängnis heraus Apg. 12, 1-24

Fr: ... ohne falschen Anspruch Apg. 14, 8-20



Apostelgeschichte - Kirche träumen

Wir lesen im Buch der Apostelgeschichte

27. bis 31. März 2023

19.00 Uhr

Bürgerhaus Wendische Kirche

**Es laden ein:
die Kirchengemeinden der Stadt Senftenberg**



Monatsplan-Austräger-Dankeschön-Treffen

Am Mittwoch, den **20. April um 17.00 Uhr**, laden wir herzlich ein das Bürgerhauses Wendische Kirche.

In gemütlicher Runde wollen wir bei einem kleinen Imbiss Erfahrungen austauschen und unsere Anliegen loswerden. Natürlich erfahren wir auch Neues aus der Gemeinde.



Bürgerhaus Wendische Kirche

Vermietung: Frau Gerlach, Herr Greif Tel. 363394

E-Mail: buergerhaus-wk-sfb@gmx.de

Büro: Mo, Di, Do, Fr von 9 – 11 Uhr und nach Bedarf

Aktuelle Infos: www.kirche-senftenberg.de und im Schaukasten

Flüchtlingsberatung Diakonisches Werk offene Sprechzeit:

dienstags 08.30 - 12.30 Uhr und donnerstags 12.30 - 17.30 Uhr

Frau M. Ulm, Mail: m.ulm.dwee@gmail.com Mobil: 0176/ 471 062 16

Sprachkurse Wendisch, Arabisch

Treff Heimatverein ... jeweils nach Absprache

Friede ist nicht Abwesenheit von Kampf, aber Anwesenheit von Gott.

Eva von Tieles-Winckler

Jubelkonfirmation

am Sonntag, den 04. Juni 2023 um 9.30 Uhr

sind alle zum Gedenken ihrer Konfirmation eingeladen, sei es, dass sie hier in Senftenberg oder anderswo konfirmiert worden sind:

1998 Silberne Konfirmation

1973 Goldene Konfirmation

1963 Diamantene Konfirmation

1958 Eiserne Konfirmation

1953 Steinerne Konfirmation

1948 Kronjuwelen Konfirmation

und davor jedes weitere Jahr.

Bitte geben Sie **bis zum 26.05.** im **Kirchenbüro** bescheid. Sie bekommen die Einladung und die Anmeldung zur Jubelkonfirmation zugeschickt!

Ihr Pfarrer Manfred Schwarz

Ukrainische Pfingstgemeinde

Seit Januar feiert eine Pfingstgemeinde, aus ukrainischen Flüchtlingen bestehend, ihre Gottesdienste am Sonntag um 14 Uhr in unserer Wendischen Kirche.

Die Gemeinde trägt den Namen „Verklärungsgemeinde“ und wird von Pastor Mihail geleitet.

Die Gemeindeglieder kommen vorwiegend aus der Stadt Melitopol und konnten in ihrer Heimat, im russisch besetzten Gebiet, keine Gottesdienste mehr feiern. Es war allein die orthodoxe Kirche zugelassen.

Wir wünschen uns, dass wir uns in einem guten, gesegneten Miteinander bereichern und für die Zukunft dann auch Begegnungen, wenn die sprachliche Verständigung es möglich macht.

Schon jetzt können wir einander in unseren Gottesdiensten besuchen.





Aktuelle Infos: www.kirche-senftenberg.de

**Evangelische Kirchengemeinde Senftenberg
01968 Senftenberg, Kirchplatz 14**

Friedhofsverwaltung / Kirchenbüro

Mo, Di, Do 10.00 - 12.00 Uhr und Di, Do: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Fax 3657989, E-Mail: ev-gemeinde-sfb@gmx.de

Friedemann Pätzold Tel. 2194

Friedhofsleiter Thomas Jaslau Tel. 793015

Regionalbüro

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr und Di 14 – 16 Uhr, Do 14 – 17 Uhr

Gabriele Heinrich Tel. 147989 regionalbuero-sfb@ekbo.de

Pfarrer Manfred Schwarz, Tel. 790540

Kirchplatz 14, m.schwarz@ekbo.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

Arwed Reichel, Tel. 794873 J.- Gottschalk - Str. 14



Katechetin Beate Bergmann Tel. 0173/1859401 beatebergmann71@googlemail.com

Regionalkantorin Margret Schulze Tel. 03541/801353 m.schulze@ekbo.de

Jugendreferent Cord Heinemann Tel. 035751 270112 c.heinemann@ekbo.de

Hausmeister Frank Bietzig erreichbar über: Tel. 2194

Unser Spendenkonto

Empf.: Ev. Kirchenkreisverband NL IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50

Bitte unbedingt angeben: RT 6139, Name, Spendenzweck

Vielen Dank im Voraus!

Auflage: 1700 Stück,

Redaktion: Pfarrer Manfred Schwarz

Beiträge für die Ausgabe:

Mai – Juni 2023

bitte bis zum 10.04.2023



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Tauffest

mit Tauferinnerung

Sonntag, 18. Juni | 14 Uhr
am Senftenberger See in
Großkoschen

Gottesdienst unter freiem Himmel
mit Taufen am Wasser und Tauferinnerung

musikalische Begleitung
durch den Posaunenchor

anschließendes Fest
Buffet, Getränke und Musik
Spiel und Spaß für Groß und Klein
Parkplätze vorhanden

Ihre evangelischen Kirchengemeinden
in der Region laden Sie zur
besonderen Taufe für Ihr Kind oder für
Sie selbst ein.



www.tauch-ein-und-lebe.de

Wenden Sie sich an Ihren Gemeindepfarrer/
Ihre Gemeindepfarrerin oder an
Gabriele Heinrich im Regionalbüro
Telefon 03573 147989
E-Mail: regionalbuero-sfb@ekbo.de

